

Pressemitteilung

Bleckede bleibt bunt: Bedeutendes Zeichen aus der Zivilgesellschaft pro Demokratie und Vielfalt

Bleckede, 01.02.2026

Am Freitag, 30. Januar 2026 versammelten sich in Bleckede, nach einem langen Demonstrationszug durch die Bleckeder Innenstadt, rund 600 bis 700 Menschen vor dem Bleckeder Haus, um unter dem Motto „Bleckede bleibt Bunt“ ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen. Das zivilgesellschaftliche Bündnis *BleckedeBlühtBunt* organisierte die Kundgebung als friedlichen Gegenprotest zum zeitgleich stattfindenden Neujahrsempfang des AfD-Kreisverbands Lüneburg. Ziel der Demonstration war es, der versuchten politischen Einflussnahme der AfD in der Region eine starke, bürgerliche Mehrheit entgegenzustellen.

Breiter Zusammenschluss aus Bürger*innen und der Zivilgesellschaft

Das Bündnis mobilisierte lokale Akteure und die Bleckeder Stadtgesellschaft. Dieser starke Schulterschluss bewies eindrucksvoll, dass eine lebendige Demokratie von vielseitigem ehrenamtlichem Engagement getragen wird. So auch Pastor Richard Roch beim gemeinsamen Redebeitrag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde: „Hinsehen, Hand reichen, für Gerechtigkeit eintreten [...]. Das ist auch ein Auftrag für uns Kirchen, mit Treffpunkten, Mittagstischen, [...]. Und klar Stopp und Nein sagen, wenn Grenzen überschritten werden.“ Auch der Stadtrat Bleckede setzte bei der Kundgebung ein unmissverständliches Zeichen: „Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ist nicht verhandelbar. Sie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine historische Errungenschaft. [...] Wir werden uns auch in Zukunft unseren sachlichen und respektvollen Umgang miteinander bewahren.“ Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle, die maßgeblich mit ihren kreativen Ideen, Zeit- und Sachspenden zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben. Insbesondere geht der Dank an die Omas gegen Rechts mit Redebeitrag und Trommelgruppe sowie an die Musiker aus Hamburg und dem Wendland für ihre Solibeiträge.

Wir sind mehr: mit 600-750 Personen Teilnehmerrekord erreicht.

Rund 600-750 Menschen haben sich unter dem Motto erfolgreich versammelt und damit einen beeindruckenden Teilnehmerrekord aufgestellt. Diese enorme Resonanz sorgte für eine Stärkung des Wir-Gefühls und wirkte als spürbare Ermutigung. Die Demonstration hat eindrucksvoll bewiesen, dass die offene Gesellschaft in Bleckede deutlich breiter verankert ist, als es Einzelstimmen suggerieren. Dete Krüger, Versammlungsleiter, unterstrich diese Bedeutung bei der Kundgebung: „Gerade in Kommunen wie Bleckede zeigt sich, was Demokratie im Alltag heißt: Nachbarschaft, Ehrenamt, Vereine, gegenseitige Hilfe. All das funktioniert nur, wenn wir einander nicht misstrauisch beäugen, sondern Verantwortung füreinander übernehmen.“

Laut, bunt und friedlich - gute Stimmung auf dem Schützenplatz trotz eisiger Temperaturen

Trotz klirrender Kälte herrschte auf dem Schützenplatz eine entschlossene und positive Grundstimmung, geprägt von bunten Bannern und einem respektvollen Miteinander. Insgesamt also eine gute Bilanz: Die Versammlung hatte einen friedlichen Verlauf und blieb ohne nennenswerte Zwischenfälle. Es ist ein Bestreben des Bündnisses, ein gutes, inklusives Umfeld für einen friedlichen Protest zu schaffen und dies startet bereits mit den konstruktiven Gesprächen im Vorfeld gemeinsam mit den Behörden.

Bündnis „Bleckede Blüht Bunt“

Im Januar 2025 hat sich das Bündnis gegründet, um mit dem Zusammenschluss ein Zeichen für Demokratie zu setzen. Das Bündnis *BleckedeBlühtBunt* ist eine zivilgesellschaftliche, parteiunabhängige Initiative für Bleckede und ist organisiert durch Privatpersonen. Das Bündnis steht für Vielfalt, Demokratie, Akzeptanz, Toleranz und Solidarität. Das Bündnis will mit Aktionen und ehrenamtlichem Engagement zeigen, dass eine bunte und tolerante Gesellschaft in Bleckede für alle ein Gewinn ist.

Pressekontakt:

Roswitha Jockel, Henning Bendler
Bleckede.blueht.bunt@gmx.de
Instagram: @bleckede.blueht.bunt

